Franz Stock
Realschule
Hövelhof

Regelungen zur Teilnahme am Sportunterricht bei Sportunfähigkeit

- **Schulpflicht und Anwesenheit**
  - Auch bei Befreiung vom aktiven Sport besteht weiterhin Schulpflicht.
  - Teilnahme erfolgt passiv im Sportunterricht (z. B. Beobachtungen, Organisation, Hilfestellungen).
  - Ist die Sportstätte nicht erreichbar (z. B. bei einer Fußverletzung), Teilnahme am Unterricht einer Parallelklasse.
- **Kurzfristige Befreiungen**
  - Bis zu **eine Woche** mit schriftlicher Entschuldigung der Eltern möglich.
  - Auch in diesem Zeitraum ist die Anwesenheit im Unterricht verpflichtend.
- **Längere Befreiungen**
  - Ab **mehr als einer Woche**: ärztliches Attest erforderlich.
  - Ab **mehr als zwei Monaten**: Entscheidung über das weitere Vorgehen in Absprache mit der Schulleitung (ggf. schulärztliches Gutachten).
  - Bei **offenkundigen Gründen** (z. B. erkennbare Verletzung) kann auf ein Attest verzichtet werden.
- **Anwesenheitspflicht**
  - Anwesenheitspflicht gilt für alle Schülerinnen und Schüler – auch in Randstunden (7./8. Stunde).
  - Eine Befreiung von der Anwesenheitspflicht ist **grundsätzlich nicht vorgesehen**.
  - In absoluten Ausnahmefällen kann eine Befreiung von der Fachlehrkraft genehmigt werden – nur nach **schriftlichem Antrag der Eltern** und mit **begründeter Ausnahme-Situation**.
- **Bekleidung und Mitwirkung**
  - Auch bei eingeschränkter Teilnahme erscheinen die Schülerinnen und Schüler in **Sportkleidung** (Sportzeug, Hallenschuhe, ggf. Badelatschen).
  - Möglichkeiten der Mitwirkung: Schiedsrichtertätigkeiten, Hilfestellungen, Organisation, theoretische Aufgaben.
- **Ersatzleistungen bei längerer Befreiung**
  - Ab ca. **vier Wochen Befreiung** wird mit der Sportlehrkraft eine **Ersatzleistung** vereinbart.
  - Ziel: Sicherung der Unterrichtsteilnahme und faire Leistungsbewertung.